

Kuratorium junger deutscher Film

ÖFFENTLICHE STIFTUNG

Kuratorium junger deutscher Film · Postfach 120428 · 65082 Wiesbaden

65203 Wiesbaden, den 07.07.2008
Schloß Biebrich
Rheingaustraße 140
Telefon: 0611-60 23 12
Telefax: 0611-69 24 09
e-mail: kuratorium@t-online.de
www.kuratorium-junger-film.de

Pressemitteilung

Wechsel in der dramaturgischen Betreuung und Beratung im Kinder- und Jugendfilm im Kuratorium junger deutscher Film

Zum 1. August 2008 hat Beate Völcker die Aufgabe der dramaturgischen Beraterin für den Kinder- und Jugendfilm im Kuratorium junger deutscher Film übernommen.

Vor zehn Jahren hat das Kuratorium seine Förderaufgaben stark auf Talentfilm und Kinderfilm fokussiert und für die dramaturgische Beratung und Betreuung der geförderten Projekte in beiden Sektionen Dramaturgen engagiert. Eine Maßnahme, die mittlerweile von nahezu allen Fördereinrichtungen übernommen worden ist.

Für den Förderbereich Kinderfilm übernahm diese Aufgabe Thomas Hailer. Im Rahmen des erweiterten Fördermodells entstanden Filme wie "Die Blindgänger", "Es ist ein Elch entsprungen", "Die grüne Wolke", "Die Champions" und "Der kleine Eisbär". Hailer vernetzte zahlreiche Aktivitäten der Kinderfilmszene mit dem Kuratorium, unter anderem die Akademie für Kindermedien und die Stoffbörse der Internationalen Filmfestspiele Berlin. Von 2002 bis 2008 leitete er die Kinder- und Jugendsektion der Berlinale, im Mai dieses Jahres berief ihn Festivaldirektor Dieter Kosslick als Programm-Manager des Festivals.

Ihm folgt Beate Völcker. Innerhalb der Kinderfilmszene eine ausgewiesene Dramaturgin, u.a. für die Filme „Blöde Mütze“, „Zwerg Nase“, „Timm Thaler“ (Trickserie), „Wir pfeifen auf den Gurkenkönig“, usw., daneben künstlerische Leiterin des europäischen Förderprogramms Pygmalion und Referentin für Filmbildung am Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg sowie Mitglied in verschiedenen Auswahlkommissionen für Kinderfilmfestivals.

Ihre letzte Publikation widmet sich dem „Kinderfilm – Stoff- und Projektentwicklung“, erschienen in der UVK Verlagsgesellschaft mbH.

Wiesbaden, den 7. Juli 2008